



Unser Biokatalysator für den **Magnomyoforte** Muskelstoffwechsel

Magnomyoforte

Ausbalancierte Mineral-Vitamin-Aminosäuren-Kombination für den Muskelstoffwechsel, mit viel Vitamin E und zusätzlich L-Cystein

Produktkonzeption

- Aminosäuren- und Mineralstoffergänzung in einem
- Maximale Unterstützung der Muskelfunktion und Muskelregeneration
- Schutz des Muskelstoffwechsels durch Antioxidantien und L-Cystein
- Getreidefrei und ohne Zusatz von Zucker, Melasse

Magnomyoforte ist für:

- Pferde, deren Muskelstoffwechsel gezielte Unterstützung benötigt
- Pferde mit hohem Muskeltonus aufgrund eines Nährstoffmangels
- Sportpferde mit hoher körperlicher Leistungsanforderung
- Zuckerempfindliche Pferde (z. B. EMS, Cushing, Magenempfindlichkeit, PSSM)

Dosierempfehlung

Grundsätzliche Empfehlung:

10 g/100 kg KGW pro Tag
(= 60 g/d bei 600 kg KGW)

Zur Anfütterung / bei erhöhtem Bedarf:

15 g/100 kg KGW pro Tag
(= 90 g/d bei 600 kg KGW)

Messlöffel 30 ml = ca. 25 g (gehäuft ca. 30 g)

Ausbalancierte Vitalstoffkombination für eine optimale Muskelfunktion

Magnomyoforte ist eine **fein ausbalancierte Mineral- und Aminosäurenkombination für den Muskelstoffwechsel** und stellt die erstlimitierenden sowie wichtigsten Aminosäuren in 100 % (!) dünn-darmverdaulicher Form bereit. Die Aminosäuren Lysin, Methionin und Threonin werden für den Aufbau von Muskulatur benötigt. Cystein fungiert als Antioxidans im Muskel, eine Erkenntnis, die speziell für Pferde mit PSSM von Interesse ist. Gemeinsam gehören diese Aminosäuren in die Ration von Sportpferden und Pferden, deren Muskelstoffwechsel gezielt zu unterstützen ist.

Magnomyoforte ist zudem eine den Gesamt- und Muskelstoffwechsel adressierende **Mengen- und Spurenelementversorgung** sowie eine sorgfältig **ausgewogene Vitaminzusammenstellung** (in Anlehnung an unser Magnolythe® S100, hier nur mit besonderem Fokus auf die Muskulatur) aus Vitamin A, B-Vitaminen, Vitamin C, Vitamin D und Folsäure. Magnomyoforte ist maximal mit **Vitamin E** angereichert, um den oxidativen Stress der Muskulatur maßgeblich zu verringern.

Mit Magnomyoforte wird der erhöhte Bedarf des Muskelstoffwechsels an Mengen- und Spurenelementen sowie Aminosäuren sicher abgedeckt. So können Sie **Engpässe** bzw. **Schwankungen der Nährstoffgehalte** (Aminosäuren, Vitamine und Mineralien) im Heu **einfach und erfolgreich ausgleichen**.

Magnomyoforte – Hohe Vitalstoffdichte für eine gesunde Muskulatur

Ohne eine gesunde Muskulatur ist alles nichts

Was wünschen wir uns mit Blick auf die Bewegung unseres Pferdes? Elastisch soll sie sein, kraftvoll, dynamisch und natürlich locker durch den Körper schwingend.

Die Muskulatur unserer Pferde, insbesondere unserer Sportpferde, stellt sehr hohe Ansprüche an die tägliche Versorgung mit Nährstoffen wie Aminosäuren, Antioxidantien, Mengen- und Spurenelementen sowie Vitaminen. Jeder einzelne Muskel repräsentiert ein feines System aus Muskelfasern, Strukturproteinen, Enzymen und Biokatalysatoren, die (nur) gemeinsam Höchstleistungen vollbringen. Je mehr die Muskulatur arbeitet, desto höher wird die Nachfrage nach einzelnen Nährstoffen. Angebot und Nachfrage müssen sich dabei die Waage halten, sollen Leistungsdefizite und Schäden an der Muskulatur vermieden werden.

Um Muskeln aufbauen und rasch regenerieren zu können, werden Aminosäuren, die kleinsten Bausteine der Proteine (Eiweiße) benötigt. Einige von ihnen sind essenziell, d. h. diese können nicht vom Organismus selbst gebildet werden, sondern müssen über die Nahrung aufgenommen werden. Jedes Protein besteht dabei aus einer spezifischen Anordnung dieser kleinen Bausteine. Fehlt auch nur eine Aminosäure, kann das gesamte Protein, egal ob für die Muskulatur, eine Zelle, ein Enzym oder Hormon, nicht gebaut werden. Der Aufbau neuer Muskulatur, aber auch der Erhalt bestehender Muskelfasern und deren physiologische Funktion, setzen die regelmäßige und ausreichende Zufuhr aller notwendigen Aminosäuren in einer ausbalancierten Kombination voraus. Wissenschaftliche Studien zeigen für Pferde

unter hohen Trainings- und Wettkampfbedingungen eine schnelle Erholung der Muskulatur, wenn eine hochwertige Aminosäurenergänzung 30 Minuten vor bis 2 Stunden nach Belastung gegeben wird. So kann die Leistungsfähigkeit der Muskulatur, auch unter einer hohen Beanspruchung, optimal erhalten werden.

Je mehr die Muskulatur beansprucht wird, arbeitet, oder vorbelastet ist, umso mehr Aminosäuren werden benötigt und umso mehr Antioxidantien (z. B. Vitamin E und Cystein) werden verbraucht. Antioxidantien fangen unerwünschte Sauerstoffradikale ab, die z. B. beim Verbrauch des Sauerstoffs in der Muskelzelle oder bei Oxidation von Fetten entstehen. Vitamin E stellt dabei das wichtigste Antioxidans dar.

Im Grundfutter Heu können die Aminosäuren- und Vitalstoffgehalte sehr stark schwanken, so dass nicht immer optimales Pferdeheu zur Verfügung steht bzw. stehen kann. Hier wird oftmals die Ergänzung mit zusätzlichen Aminosäuren, Antioxidantien und Vitalstoffen essenziell.

Dies gilt insbesondere bei der Fütterung von Pferden mit PSSM, Cushing/PPID, EMS, Lebererkrankungen oder chronischen Darmerkrankungen. Diese Pferde sollten, nicht nur raufutterbetont sowie stärke- und zuckerarm gefüttert werden, sondern zur Unterstützung ihres Stoffwechsels eine optimierte, bedarfsgerechte Ration mit hochverfügbaren, essenziellen Aminosäuren und Antioxidantien erhalten. Pferde mit PSSM 2 insbesondere in Form der myofibrillären Myopathie scheinen einen veränderten Cysteinestoffwechsel zu haben, der sowohl zu einer verminderten Konzentration an cysteinhaltigen Antioxidantien als auch des für die Muskelfunktion wichtigen Proteins Desmin zu führen scheint. Eine Ergänzung von Cystein über die Nahrung ermöglicht es den Gehalt an Antioxidantien in der Muskulatur zu erhöhen.



Rezeptur

Aminosäurenkombination mit L-Cystein

Der Aufbau neuer Muskulatur, der Erhalt der Muskelfasern und die muskuläre Regeneration setzen die Zufuhr der Aminosäuren **Lysin**, **Methionin** und **Threonin** in einer ausbalancierten Kombination voraus. **Cystein** sollte in der Ration (nicht nur für Sportpferde) enthalten sein, da es als starkes Antioxidans (aufgrund seiner Thiolgruppe) fungiert und für die Bildung von Muskelproteinen (Desmin) benötigt wird. Untersuchungen geben Hinweise darauf, dass speziell Pferde mit PSSM2 von der Zufuhr von Cystein stark profitieren.

Die eingesetzte Aminosäurenkombination ist **100 % dünnarmverdaulich**. Zum Vergleich: Selbst hochverdauliche Proteinträger der Pferdefütterung (z. B. die Bierhefe) weisen nur eine Dünnarmverdaulichkeit von 60 - 80 % auf.

Wertvolle Vitaminzusammenstellung

Vitamin A sorgt für die Widerstandsfähigkeit der äußeren Haut, wie auch für eine physiologische Funktion der Schleimhäute, sowohl im Magen-Darm-Trakt, Harntrakt und den Reproduktionsorganen. Die Klasse der **B-Vitamine** sichert die Funktionen körpereigener Enzyme und die Energiegewinnung auf Zellebene, besonders auch in der Muskulatur. Deshalb ist eine gute Versorgung mit B-Vitaminen besonders für arbeitende Pferde wichtig. **Biotin** unterstützt den Bildungsprozess von Hornzellen und unterstützt die Gesundheit von Haut, Haar und Hufen. **Vitamin C** wirkt als Antioxidans, **Folsäure** regt den Protein- und Nukleinsäurestoffwechsel an. **Vitamin D** ist von Bedeutung für den gesunden Knochenstoffwechsel.

Vitamin E – maximal angereichert

Vitamin E spielt im Stoffwechsel und zum Schutz einer gesunden, leistungsfähigen Muskulatur eine wichtige Rolle als Radikalfänger (Antioxidans). Werden Pferde regelmäßig und/oder intensiv trainiert oder ist ihr Stoffwechsel belastet, erhöht dies auch ihren Bedarf an Vitamin E. Zur Unterstützung des Muskelstoffwechsels bestimmter Pferde (z. B. PSSM, mit hohem Muskeltonus) haben wir den Vitamin E Gehalt angehoben, um einer erhöhten Anflutung von Sauerstoffradikalen (oxidativer Stress) zu begegnen.

Mengen- und Spurenelemente

In der täglichen Heumenge wird der größte Bedarf an Calcium bereits sicher abgedeckt, so dass wir kein unnötiges Calcium zusetzen. Dafür ist mehr **Phosphor** enthalten, denn speziell bei der bei muskelempfindlichen Pferden oft durchgeführten getreidefreien Fütterung kommt es gerne zu einer Unterversorgung an Phosphor. Der Gehalt an Phosphor ist so bestimmt, dass auch eine Fütterung mit Getreide zu keiner Überversorgungssituation führt. **Magnesium** ist von zentraler Bedeutung für Nerven und Muskeln. Die für die Muskelfunktion bedeutsamen Elemente **Natrium** und

Kalium sind auf eine pferdegerechte Grundfütterung und den Bedarf eines arbeitenden Pferdes abgestimmt. Bei stark schwitzenden Pferden mit hohen Natriumverlusten empfehlen wir die zusätzliche Gabe von unserem Megalyt Sol.

Selen übernimmt vielfältige Funktionen im Immunsystem und eine zentrale Rolle im antioxidativen Regelkreis. **Zink** ist für das Immunsystem und für den Verhornungsprozess von Haut, Huf und Haar sowie der Zellerneuerung von Bedeutung. **Kupfer** spielt im Nervenstoffwechsel, bei der Blutfarbstoffbildung und für den Knochen-, Sehnen- und Bänderapparat eine zentrale Rolle. **Cobalt** und **Mangan** sind wichtig für die Blutbildungskaskade, einen reibungslos ablaufenden Energiestoffwechsel und die Intensivierung wichtiger Enzymsysteme. **Jod** trägt zur Gesunderhaltung u. a. der Schilddrüsenfunktion, dem zentralen Organ des Energiestoffwechsels, bei.

Information zum Zuckergehalt

Ohne Zusatz von Stärke, Zucker oder Melasse, daher für Pferde mit EMS, Cushing, empfindlichem Magen und PSSM geeignet.

Fütterungsempfehlung

Zu Beginn empfehlen wir die höhere Dosierung zunächst über 2 Wochen, um Defizite zügig auszugleichen. Die Gabe kann einfach einmal täglich mit dem Krippenfutter erfolgen. Danach können Sie die Gabe grundsätzlich schrittweise um 10 g pro Woche reduzieren.

Beispielrechnung für 600 kg KGW:

Zu Beginn höhere Dosierung (2 Wochen)		= 90 g pro Tag
Schrittweise Reduktion Woche 3:	90 g - 10 g	= 80 g pro Tag
Schrittweise Reduktion Woche 4:	80 g - 10 g	= 70 g pro Tag
Schrittweise Reduktion Woche 5:	70 g - 10 g	= 60 g pro Tag

Sollte ein erhöhter Bedarf allerdings fortbestehen oder sollten Sie feststellen, dass der gewünschte Effekt nach Reduktion der Tagesdosis wieder abnimmt, dann empfehlen wir (wieder) eine höhere Dosierung zu wählen. Jedes Pferd ist, auch in seinen Nährstoffbedürfnissen, individuell.

Magnomyoforte ist zur Dauergabe konzipiert, um den Muskelstoffwechsel und weitere Regelkreise langfristig zu unterstützen. Optimal ist die Gabe 30 Minuten vor bis 2 Stunden nach der Belastung.

Die enthaltenen Mengen an Vitaminen und Spurenelementen sind so kalkuliert, dass die Gabe weiterer Mineralfutter entfallen kann.

Magnomyoforte können Sie mit vielen unserer Produkte kombinieren. Lediglich die Kombination mit Magnostable®, Magnolythe® S100, Magnometabol® Getreidefrei, Magnospace® und Magnostar® in voller Dosierung ist aufgrund einer möglichen Überversorgung mit Spurenelementen nicht zu empfehlen.

Bitte sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Information zum Thema Doping

Unser Produkt enthält keinerlei dopingerelevanten Stoffe. Somit ist es ADMR-konform und darf auf nationalen (FN) und internationalen (FEI) Wettkämpfen eingesetzt werden.

Hinweis zu Geschmacksstoffen

Im Interesse der Gesundheit Ihres Pferdes konzentrieren wir die Inhaltsstoffe unserer Futtermittel so hoch wie möglich. Wir verzichten auf gentechnisch veränderte Inhaltsstoffe und bewusst auf Inhaltsstoffe, die nur der Konservierung oder Färbung dienen. Unsere Produkte enthalten darüber hinaus keine künstlichen Geschmacks- und Aromastoffe. Damit verbunden ist allerdings der Nachteil, dass manche Pferde einige unserer Produkte (pur) zunächst möglicherweise schlecht fressen. Bitte beachten Sie daher unbedingt unsere Tipps bei Aufnahmeverweigerung.

Sind Sie an einer Geschmacksprobe interessiert?

Wenn Sie Interesse an einer kostenlosen Geschmacksprobe für Ihr Pferd haben, können Sie diese jederzeit online in unserem Webshop am jeweiligen Produkt oder per E-Mail an info@iwest.de oder per Telefon während unserer Öffnungszeiten unter +49 (0) 8805 92020 bestellen.

Tipps bei Aufnahmeverweigerung

Bei geschmacksempfindlichen Pferden empfehlen wir unser Produkt zunächst in sehr geringen Mengen unter das Futter zu mischen und diese langsam zu steigern. Am besten eignet sich das individuelle Lieblingessen Ihres Pferdes, wie z. B. Mash, Apfelmus, Bananen, Honig, kräuterhaltige Müslis, Rübenschnitzel oder geriebene Karotten. Innerhalb weniger Tage haben sich in der Regel auch empfindliche Pferde an Geruch und Geschmack gewöhnt.

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

Es ist unser erklärtes Ziel, dass Sie und Ihr Pferd eine positive Wirkung unserer Produkte erfahren. Bitte lassen Sie es uns daher umgehend wissen, falls dies nicht der Fall sein sollte. Sie erreichen uns jederzeit per E-Mail an info@iwest.de oder während unserer Öffnungszeiten per Telefon unter +49 (0) 8805 92020.

Unser Ansatz von iWEST®

Generell gilt: Diät- und Ergänzungsfuttermittel können Ihr Pferd gezielt unterstützen, allerdings können sie nicht die Versorgung mit qualitativ hochwertigem Grundfutter ersetzen. Heu bzw. Gras ist immer der kritischste Punkt in der Pferdeernährung und deshalb auch der Ausgangspunkt unserer Produkt- und Fütterungsberatung. Mit keinem anderen Futtermittel haben Sie so viel Einfluss auf Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden Ihres Pferdes. Sehr viele fütterungsbedingte Problemlagen lassen sich durch qualitativ hochwertiges Grundfutter lösen, auch wenn wir wissen, dass die Bereitstellung desselbigen und die Einflussmöglichkeiten hierauf oftmals leider eingeschränkt sind. In diesen Fällen und darüber hinaus können unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel einen Beitrag leisten, um Mangelsituationen und besondere Stoffwechsellagen temporär oder dauerhaft zu begleiten.

Gerne besprechen wir gemeinsam mit Ihnen Ihre individuelle Situation, um ausgehend vom Thema Heu und Weide zu erörtern, ob und wie unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel einen Beitrag für die spezifische Situation Ihres Pferdes leisten können.



IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG
Hinterschwaig 46 • 82383 Hohenpeißenberg • Deutschland
Telefon +49 (0) 88 05 / 9 20 20 • Telefax +49 (0) 88 05 / 92 02 12
info@iwest.de • www.iwest.de • www.iwest.de/shop

© IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG
Jeder Nachdruck - auch auszugsweise - verboten. Änderungen vorbehalten_20220615